

03.03.2010

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Trends im Wissensmanagement aus Sicht der Gesellschaft für Wissensmanagement (GfWM) e.V. bei der CeBIT 2010 in Hannover**

Die Gesellschaft für Wissensmanagement (GfWM) e.V. stellt aktuelle Trends im Wissensmanagement auf der CeBIT in Hannover vor. Das GfWM-Panel findet im Rahmen des Forums Learning and Knowledge Solutions am Freitag, 05.03.2010, in Halle 6 statt.

Auf der Agenda stehen Vorträge zu folgenden Themen: Die GfWM Wissensmanagement-Stammtische als Trendmonitor – Ergebnis einer Umfrage (Marc Nitschke, Vorstand der GfWM, Cogneon GmbH), Wissenscontrolling und Wissensbilanzen in Lernenden Organisationen (Ulrich Schmidt, Präsident der GfWM, EnBW AG), Open Innovation: Mit Scheitern zum Erfolg (Dr. Tobias Müller-Prothmann, Vorstand der GfWM, Pumacy Technologies AG, Holger Rhinow, Pumacy Technologies AG), Die Methode Un-Conference am Beispiel des GfWM KnowledgeCamp (Karlheinz Pape, GfWM-Stammtisch Koordinator, Unternehmensberater), Die Methode Un-Conference im Internen Einsatz (Christine Rogge, T-Systems Multimedia Solutions GmbH), Aktuelle Trends im regionalen und städtischen Wissensmanagement (Simon Dückert, Vizepräsident der GfWM, Cogneon GmbH).

Für GfWM-Mitglieder steht ein begrenztes Kontingent an Freikarten zur CeBIT zur Verfügung.

#### Ihr Ansprechpartner:

Dr. Tobias Müller-Prothmann, Vorstand

Gesellschaft für Wissensmanagement (GfWM) e.V.

Postfach 11 08 44

D-60043 Frankfurt am Main

E-Mail: [info@gfwm.de](mailto:info@gfwm.de)

Web: [www.gfwm.de](http://www.gfwm.de)

Über die Gesellschaft für Wissensmanagement (GfWM) e.V.

Positive Anregungen, gegenseitige Unterstützung und neue Impulse rund um das Thema Wissensmanagement stehen im Zentrum der Arbeit der Gesellschaft für Wissensmanagement (GfWM) e.V. Bei unseren regionalen Wissensmanagement-Stammtischen, den GfWM-Foren (z.B. auf der CeBIT), aktuellen Seminaren und Workshops oder bei der aktiven Arbeit in den (Fach-)Teams der GfWM treffen sich Wissensmanagement Experten und Interessierte aus allen Fachrichtungen. Im intensiven Dialog zwischen Praktikern aus der Wirtschaft, Forschern und Vertretern der Lehre entwickelte sich die GfWM seit ihrer Gründung im Jahr 2000 zu einer der produktivsten und lebendigen Wissensmanagement Communities im deutschsprachigen Raum.